

Olten, 11. April 2019

Branchenübergreifende Wirtschaftsallianz sorgt für den Erhalt einer Schweizer Prüf-, Zertifizierungs- und Inspektionsstelle im Brandschutz

Ein unabhängiges Angebot zur Prüfung, Zertifizierung und Inspektion von Bauprodukten mit Schwerpunkt im Brandschutz auf dem Werkplatz Schweiz – das will eine branchenübergreifende Allianz von Verbänden, Institutionen und Firmen sicherstellen. Sie hat zu diesem Zweck am 9. April in Olten den Verein SIPIZ gegründet. Damit können viele baunahe Schweizer KMU-Betriebe aufatmen, die auf eine Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle angewiesen sind.

Die Gründung des Trägervereins SIPIZ (Schweizerisches Institut für Prüfung, Inspektion und Zertifizierung) öffnet einen Ausweg aus einer drohenden Sackgasse für baunahe Schweizer KMU. Diese sahen sich vor die Situation gestellt, dass es für ihre Produkte bald keine Feuerwiderstandsprüfungen im Inland mehr geben sollte. Die Anbieterin VKF ZIP AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF, zieht sich per Ende Juni 2019 aus diesem Geschäft zurück.

Der neugegründete Verein SIPIZ will nun ab Anfang Juli das gesamte Unternehmen VKF ZIP AG übernehmen und dessen Angebote einschliesslich der Zertifizierungs- und Inspektionstätigkeiten nahtlos weiterführen. Den wirtschaftlichen und unabhängigen Betrieb gewährleistet der branchenübergreifende Trägerverein.

Ziel ist der Betrieb einer notifizierten Stelle als Aktiengesellschaft im vollständigen Eigentum des Vereins. Für Prüfungen soll in einem ersten Schritt bestehende Prüfinfrastruktur genutzt werden. Längerfristig soll weitere Prüfinfrastruktur aufgebaut werden. Das Angebot soll auch Inspektionen und Zertifizierungen sowie Schulungen im Bereich Brandschutz umfassen. Zweck ist insbesondere die Förderung der Aus- und Weiterbildung von Brandschutzfachleuten in Industrie und Gewerbe sowie bei den Behörden.

Neben dem Fokus auf den Brandschutz sollen im SIPIZ-Tätigkeitsportfolio auch wichtige Zertifizierungs- und Inspektionstätigkeiten für die Bauprodukte der Holzindustrie weitergeführt werden, die bereits mit der VKF ZIP AG aufgelegt worden sind. In Zukunft sollen auch weitere Zertifizierungs- und Inspektions-Dienstleistungen für Bauprodukte möglich sein.

Die gefundene Lösung stellt sicher, dass Wissen und Fähigkeiten für Brandversuche, aber auch für Zertifizierung und Inspektion am Werkplatz Schweiz erhalten bleiben. Ein Angebot in der Schweiz ist für viele baunahe KMU vorteilhaft, um auf dem Markt innovativ und konkurrenzfähig zu bleiben.

32 Verbände, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen haben bislang ihre Unterstützung mittels Anmeldung einer Mitgliedschaft und Zusicherung eines entsprechenden finanziellen Beitrags bekräftigt. Weitere Interessierte stehen mit dem Trägerverein SIPIZ im Gespräch.

Die breite Mitträgerschaft über Branchengrenzen hinweg ist ein Novum und wird längerfristig Stabilität schaffen. Die Organisation sucht im Interesse einer möglichst umfassenden Verankerung weitere Mitglieder. Die Mitgliedschaft steht interessierten Unternehmen und Organisationen aller Branchen mit Bezug zum Vereinszweck offen.

Trägerverein SIPIZ

Hintergrund

Die VKF ZIP AG hat im Verlauf des Jahres 2018 gemeinsam mit der Eignerin VKF beschlossen, ihr Brandlabor in Dübendorf per Ende 2018 zu schliessen, das Feuerwiderstandsprüfungen anbietet. Übernommen hatte die VKF ZIP AG das Labor ihrerseits 2015 von der Empa.

Die VKF ZIP AG sah sich ausserstande, den Betrieb des Brandlabors kostendeckend zu gestalten. Zugleich zeichnete sich aus ihrer Sicht für die Zukunft ein hoher Investitionsbedarf ab. Im Sinne einer Übergangslösung bietet die VKF ZIP AG noch bis Mitte 2019 Feuerwiderstandsprüfungen im Brandlabor der Glas Trösch AG in Buochs an.

Aufgrund der Konsequenzen, die sich durch die künftig fehlende Prüfmöglichkeit in der Schweiz ergeben könnten, suchten die stark betroffenen Branchen Holz und Metall ab Oktober 2018 in einer Arbeitsgruppe mit Unterstützung des Bundesamtes für Bauten und Logistik BBL den Schulterschluss, um für künftige Brandschutzprüfungen eine tragfähige Lösung zu entwickeln. Später bot die VKF an, nicht nur Prüfungen, sondern auch die dazu gehörenden Inspektions- und Zertifizierungs-Dienstleistungen an eine neue Trägerschaft zu übergeben.

In der Arbeitsgruppe vertreten waren die Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF, Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Metaltec Suisse als Fachverband des Metallbaus, die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau BFH-AHB, der Verband Schweizerische Türenbranche VST und der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM.

Ziel war, zusammen mit Unternehmen und Hochschulen eine breit abgestützte neue Trägerschaft für Feuerwiderstandsprüfungen, aber auch Inspektionen und Zertifizierungen in der Schweiz zu bilden. Diese hat sich in Form des am 9. April 2019 in Olten gegründeten Trägervereins SIPIZ konstituiert.

SIPIZ stützt sich nach derzeitigem Mitgliedschaftsstand schwergewichtig auf die Branchen Holz, Metall und Glas. Der Verein und seine Dienstleistungen werden vorwiegend über Mitgliederbeiträge finanziert. Auch der Betrieb der SIPIZ AG basiert bis zum Erreichen der Gewinnschwelle auf Mitgliederbeiträgen des Vereins.

Ansprechpartner: Vorstand SIPIZ

Markus Stebler Präsident SZFF, Präsident SIPIZ, Tel. 062 388 42 42, markus.stebler@stebler.ch

Daniel Furrer stv. Direktor VSSM, Tel. 044 267 81 30, daniel.furrer@vssm.ch

Patrick Fus Leitung Metaltec Suisse, Tel. 044 285 77 77, p.fus@amsuisse.ch

Rolf Honegger desig.Präsident VST, Tel. 079 255 51 72, honegger@generator-ip.ch

Hanspeter Kolb Leiter Brandsicherheit BFH-AHB, Tel. 032 344 02 02, hanspeter.kolb@bfh.ch

Christoph Starck Direktor Lignum, Tel. 044 267 47 77, christoph.starck@lignum.ch

Trägerverein SIPIZ

Gründungsmitglieder Trägerverein SIPIZ

AM Suisse, Zürich

Baumann + Eggimann AG, Zäziwil

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel

BMT Trading sàrl, Collombey le Grand

ENTLA AG Türenwerk, Entlebuch

Fehr Robert AG, Schreinerei/Innenausbau, Andelfingen

Feuerschutz Team AG, Tür- und Wandsysteme, Brunegg

FFF, Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche, Bachenbülach

Flückiger Holz Immobilien AG, Schöffland

Flumroc AG, Flums

Forster Profilsysteme AG, Arbon

Hydro Building Systems Switzerland AG, Mägenwil

IBK Institut für Baustatik und Konstruktion der ETH, Zürich

IG Sicherheit, Rothenthurm

JELD-WEN Schweiz AG, Bremgarten

Jud Bau-Stoffe und Systeme AG, Herisau

Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich

Märki AG Innenausbau, Gränichen

Paul Sauter AG, Münchenstein

Pius Schuler AG, Rothenthurm

Promat AG, Rickenbach-Sulz

Reynaers Aluminium AG, Frauenfeld

RIWAG Türen AG, Arth

Röthlisberger AG Schreinerei, Schüpbach

Schwab AG Trennwände und Innenausbau, Bern

SZFF, Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden, Olten

TIGER GMBH, Gümüli

Türenfabrik Brunegg AG, Brunegg

Versuchsstollen Hagerbach, Flums

VSSM, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich

VST, Verband Schweizerische Türenbranche, Bachenbülach

Willax & Partner GmbH, Wettingen

SIPIZ Bild



Bildlegende

Türe im Brandsicherheits-Härtetest: Solche Brandschutzprüfungen können dank der Gründung des Vereins SIPIZ weiterhin in der Schweiz stattfinden.

Bild SIPIZ